© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

BERICHTE DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT DER OBERLAUSITZ

Band 30 Görlitz 2022 Seite 117–130

Bemerkenswerte floristische Beobachtungen in Oberlausitz und Elbhügelland 2020

Zusammengestellt von ALEXANDER E. WÜNSCHE, PETRA GEBAUER und HANS-JÜRGEN HARDTKE

Zusammenfassung

Die Zusammenstellung floristischer Beobachtungen im Jahre 2020 in Oberlausitz und Elbhügelland enthält:

1. Erstnachweise für die Oberlausitz bzw. das Elbhügelland von *Celastrus orbiculatus*, *Fragaria virginiana*, *Gilia capitata*, *Hyacinthoides × massartiana*, *Papaver lecoqii*, *Portulaca grandiflora*, *Prunus laurocerasus*, *Spiraea × arguta.*
2. Zahlreiche einheimische und adventive Gefäßpflanzenarten, von denen die meisten nach Hardtke & Ihl (2000) und Netzwerk Phytodiversität Deutschlands e.V. & Bundesamt für Naturschutz (2013) bisher in den gesamten Messtischblatt-Quadranten nicht beobachtet worden waren. Besonders bemerkenswert sind *Botrychium matricariifolium, Carex curvata, Corydalis intermedia, Dianthus × hellwigii, Draba praecox, Equisetum variegatum, Gagea spathacea, Goodyera repens, Nasturtium microphyllum, Platanthera chlorantha, Pyrola media, Scorzonera humilis, Staphylea pinnata, Viola pumila, Vulpia bromoides*.

Abstract
Notable floristic observations in Oberlausitz and in the hill country around the river Elbe in 2020

Keywords: Indigenous vascular plants, neophytes, new records.

Vorbemerkungen

Die Fundorte sind im Wesentlichen den Naturräumen nach Bastian & Syrbe (2005) zugeordnet. Es bedeuten:

ELH: Elbhügelland (nur eigentliches Elbtal von Pirna bis Meißen – ohne Nebentäler)
ERO: Osterzgebirge (einschließlich Östliches Erzgebirgsvorland)
ESG: Elbsandsteingebirge
GHP: Großenhainer Pflege
MLH: Mulde- und Mittelsächsisches Lößhügelland
OLT: Oberlausitzer Tiefland (Königsbrück-Ruhlander Heiden, Oberlausitzer Bergbaurevier, Lausitzer Grenzwall, Muskauer Heide, Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet)
OLH: Oberlausitzer Hügelland (Westlausitzer Hügel- und Bergland, Oberlausitzer Gefilde, Östliche Oberlausitz)
OLB: Oberlausitzer Bergland (einschließlich Zittauer Gebirge)

Es ist zu beachten, dass nicht alle mit OL gekennzeichneten Fundorte innerhalb der historischen West- und Südwestgrenze der Oberlausitz liegen.

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Kennzeichnung des Gefährdungsgrades in Sachsen (jeweils nach dem Artnamen in Fettdruck) nach Schulz (2013): **1** = vom Aussterben bedroht, **2** = stark gefährdet, **3** = gefährdet, **4** = potentiell gefährdet, **G** = Gefährdung unbekannten Ausmaßes, **R** = extrem selten, **V** = Vorwarnliste, **D** = Daten unzureichend. Die Angabe ist in Klammern gesetzt, wenn es sich um eine in Sachsen neophytische Sippe handelt.

Wissenschaftliche und deutsche Artnamen – wenn nicht anders vermerkt – nach den Rothmaler-Bänden Müller et al. (2021), Müller et al. (2016) und Jäger et al. (2008).

Beobachter

AG Botanik Weißwasser
(Ch. Brozio, Ch. Hoffmann et al.)
AG Vegetationskunde
(Dr. W. Böhnert et al.)
J. Blau (Dresden)
Dr. W. Böhnert (Tharandt OT Hartha)
Ch. Brozio (Rietschen)
S. Buhler (Mücka)
M. Dedek (Görlitz)
M. Fischer (Großhennersdorf)
M. Friese (Göda OT Oberförstchen)
S. E. Fröhner (Dresden)
P. Gebauer (Boxberg / O.L. OT Dürrbach)
N. Glaser (Kamenz)
A. Golde (Freiberg)
Dr. D. Hanspach (Ortrand)
R. Heinrich (Herrnhut OT Berthelsdorf)
Ch. Hoffmann (Weißwasser)
A. Ihl (Dresden)
A. Jedzig (Neusalza-Spremberg OT Friedersdorf)
Dr. F. Müller (Freital OT Pesterwitz)
H.-W. Otto (Bischofswerda)
J. Peper (Großsaubernitz)
F. Richter (Dresden)
K. Sbrzesny (Zittau)
H. Schnabel (Wittichenau OT Keula)
A. Schurig (Zittau)
Dr. M. Schüßler (Weißwasser)
R. Schröder (Dresden)
S. Wittwer (Radebeul)
A. E. Wünsche (Görlitz)
O. Zinke (Oßling OT Skaska)
L. Zwiebel (Markersdorf OT Friedersdorf)

Wir danken auch allen hier nicht genannten Beobachtern für ihre umfangreichen Rückmeldungen, von denen wieder nur ein Teil hier aufgenommen werden konnte.

Bestimmung bzw. Revision einiger Belege erfolgten dankenswerterweise durch
Dr. S. Bräutigam (Dresden)
P. Gebauer (Boxberg / O.L. OT Dürrbach)
Dr. P. Gutte (Markkleeberg)
S. Jeßen (Chemnitz)
PD Dr. Ch. M. Ritz (Görlitz)
Dr. J. Wesenberg (Görlitz).

Einheimische und Archäophyten

Acinos arvensis – Feld-Steinquendel **2**
OLB 5153/24 Zittau WSW: Großschönau OT Waltersdorf SW, Holzplatz am Heideweg, 5 m², auf dem gesamten Holzplatz in mehr oder weniger dichten Beständen (Sbrzesny).

Agrostis vinealis – Schmalrispiges Straußgras **D**
OLT 4552/22 Weißwasser WSW: Trebendorf OT Mühlrose, NSG Innenkippe Nochten, NO-Bereich (AG Botanik Weißwasser).
OLT 4552/24 Weißwasser WSW: Trebendorf OT Mühlrose, bei Neustadt (Spreetal), 5 m² (Hoffmann).

Aira praecox – Frühe Haferschmiele **3**
OLT 4649/21 Königsbrück N: Schwepnitz OT Cosel NW, magere Wiese nördl. Saleskbach (Ihl).
OLH 5055/32 Zittau OT Hirschfelde, August-Bebel-Str. 13, Autostellplatz, mind. 50 Expl. (Schurig).

Alisma lanceolatum – Lanzettblättriger Froschlöffel **V**
OLH 4955/43 Görlitz S: Ostritz, Hutbergsteinbruch, Ufer (Wünsche).

Allium ursinum – Bär-Lauch **V**
OLH 4751/41 Kamenz OSO: Crostwitz OT Kopschin, im zentralen Bereich der Schanze, zwei Trupps mit Blütenansatz (Zinke).

Anthriscus caucalis – Hunds-Kerbel **1**
OLT 4555/43 Rothenburg/O.L. OT Lode-

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

nau, Ungunst, Rand eines Sandackers, Sommergetreide, 20 Expl. (Wünsche).
OLH 4851/22 Bautzen W: Göda, Rückhaltebecken, Straßenrand (Friese).

Arum maculatum – Gefleckter Aronstab **V**
OLH 4851/22 Bautzen W: Göda OT Dahren, Auwaldrest zwischen Göda und Dahren, an zwei Stellen jeweils etwa 5 m² (Zinke).
OLH 5055/14 Zittau OT Hirschfelde N, Kemmlitztal, ca. 40 Expl. (Schurig).

Asplenium scolopendrium – Gewöhnliche Hirschzunge **0**
ESG 5049/22 Lohmen, Liebethaler Grund, Seitenschlucht gegenüber Lochmühle (F. Müller).

Asplenium trichomanes – Braunstieliger Streifenfarn **3**
OLH 4750/23 Kamenz, Friedhof St. Just, 30 bis 50 Exemplare im gemauerten Abgang (Granit) zur Wasserschöpfstelle gemeinsam mit *Asplenium ruta-muraria* (Zinke).

Botrychium matricariifolium – Ästige Mondraute **1**
OLT 4550/34 Kamenz NNW: Bernsdorf OT Wiednitz, zwischen Heide und Leippe, westlich der Kreuzung der alten Bahnlinie mit dem Forsthausweg, nördlich Forsthausweg, 1 Expl. (Zinke).

Brachypodium pinnatum – Fieder-Zwenke **3**
OLT 4552/22 Weißwasser WSW: Trebendorf OT Mühlrose, bei Neustadt (Spreetal), 5 m² (Brozio, Hoffmann, Schüßler).

Bromus erectus – Aufrechte Trespe **3**
OLT 4552/22 Weißwasser WSW: Trebendorf OT Mühlrose, NSG Innenkippe Nochten, NO-Bereich, 10 Expl. (AG Botanik Weißwasser).

Bromus secalinus – Roggen-Trespe **1**
OLH 4854/43 Görlitz W: Reichenbach / O.L. OT Sohland a. R., Oberer Viebig, 10 m²; teilweise sehr dicht in einem auffälligen Streifen um eine Pflanzenkläranlage – aus Saatgutmischung? (Sbrzesny).

Carex caryophyllea – Frühlings-Segge **V**
OLT 4656/33 Rothenburg/O.L. OT Nieder-Neundorf, Hang der Neißeterrasse am Saum eines Eichengebüsches, 25 m² (Wünsche, Böhnert, Richter).

Carex curvata [*Carex praecox* subsp. *intermedia*] – Gekrümmte Frühe Segge **1**
OLH 4852/23 Bautzen, Güterbahnhofsgelände (2012 Friese, det. Wesenberg & Ritz 2014 u. 2020).

Carex muricata s. str. – Sparrige Segge **D**
OLH 4955/23 Görlitz OT Tauchritz, Pließnitztal, magere Böschungen am verlegten Lauf (Wünsche).

Carex paniculata – Rispen-Segge **V**
OLT 4650/22 Kamenz NNO: Oßling, Teich südwestlich von Scheckthal (Hanspach).
OLH 5053/23 Zittau WNW: Seifhennersdorf N, Wacheberg SW, 13 Horste (Schurig).

Carex viridula – Späte Gelb-Segge **3**
OLT 4454/33 Weißwasser/O.L., Braunsteich, NSG Südteil, Torffilter zw. Teich und Heidemoor (seit ca. 2006), Torf aus Großen Jeseritzen (AG Botanik Weißwasser).

Chrysosplenium alternifolium – Wechselblättriges Milzkraut **G**
OLH 4751/41 Kamenz OSO: Crostwitz OT Prautitz, südöstlich Mühle, am Grund des Tales an Quellaustritt auf mehreren m² (Zinke).

Clinopodium vulgare – Wirbeldost **V**
OLT 4452/44 Weißwasser W: Schleife OT Rohne, Mulkwitz, Außenhalde West 2, Wiesen und Wildäcker (AG Botanik Weißwasser).

Consolida regalis – Feld-Rittersporn **3**
OLH 4852/23 Bautzen OT Oberkaina, Ödland (Friese).

Corydalis intermedia – Mittlerer Lerchensporn **V**
OLT 4751/32 Kamenz OSO: Panschwitz-Kuckau, Schanze, an zwei Stellen jeweils etwa 10 m² (Zinke).

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Abb. 1: Bastard aus Rauer und Heide-Nelke (*Dianthus × hellwigii*) am Beobachtungsstandort.
Foto: A. E. Wünsche

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Cynoglossum officinale – Echte Hundszunge **3**
OLT 4452/44 Weißwasser W: Schleife OT Rohne, Mulkwitz, Außenhalde West 3, Wald (AG Botanik Weißwasser).

Cyperus fuscus – Braunes Zypergras **3**
OLT 4753/41 Bautzen ONO: Malschwitz OT Baruth, Schafberg, mind. 40 Expl. (Schurig).

Dianthus carthusianorum – Karthäuser-Nelke **3**
OLT 4550/24 Hoyerswerda WNW: Lauta OT Laubusch, Gewerbepark, zahlreich, sicherlich aus Ansaat (Zinke).
OLT 4552/22 Weißwasser WSW: Trebendorf OT Mühlrose, bei Neustadt (Spreetal), 20 Expl. (Brozio, Hoffmann, Schüßler). Letzte Beobachtung hier 1933 an den Spreelehnen Döschko.
OLT 4650/22 Kamenz NNO: Oßling OT Scheckthal, Mühlweg, Wiese an der Mühle; ein Horst, wohl nicht aus Ansaat (Zinke).
OLT 4650/44 Kamenz OT Zschornau, zwischen Zschornau und Schiedel, entlang des Radweges an der S 95, sehr zahlreich, sicherlich aus Ansaat (Zinke).
OLT 4651/21 Hoyerswerda S: Wittichenau, Brischko, Brücke an der Wudra, zerstreut, sicherlich aus Ansaat (Zinke).

Dianthus × hellwigii [*D. armeria* × *D. deltoides*] – Bastard aus Rauer und Heide-Nelke (Abb. 1)
OLH 4955/23 Görlitz OT Tauchritz, Pließnitztal, magere Böschungen am verlegten Lauf, 1 Expl. (Wünsche).

Draba praecox – Frühes Hungerblümchen **D**
OLH 4852/14 Bautzen SW: Doberschau-Gaußig OT Preuschwitz, Ablagerung in Sandgrube (Friese, det. Gutte). Zweiter Nachweis in Oberlausitz.

Epilobium × floridulum [*E. ciliatum* × *E. parviflorum*] – Bastard aus Drüsigem und Kleinblütigem Weidenröschen
OLH 4851/23 Bautzen W: Göda, Ödland (2018 Friese, confirm. Ritz).

Gagea spathacea – Scheiden-Goldstern **1**
OLT 4651/42 Hoyerswerda SSO: Königswartha OT Wartha, ca. 900 m südlich Wartha, Auwaldrest am Wumenkagraben, vor allem im Südteil des Auwaldrestes, dort zahlreich, etwa 10 blühende Expl. (Zinke).
OLT 4751/12 Kamenz ONO: Ralbitz-Rosenthal OT Laske, Auwaldrest südlich Auwald Laske; zerstreut, an einer Stelle 3 m², davon nur zwei Expl. blühend, gemeinsam mit *Gagea lutea* (Zinke).
OLT 4751/12 Kamenz ONO: Ralbitz-Rosenthal OT Ralbitz, Auwald Laske, Südspitze, zerstreut, nur steril (Zinke).
OLT 4751/12 Kamenz O: Ralbitz-Rosenthal OT Zerna, Auwaldrest zwischen Zerna und Naußlitz östlich des Klosterwassers, mehrfach am Teich (Zinke).
OLH 4752/13 Bautzen NW: Neschwitz OT Kleinholscha, Auwaldrest an der Naturschutzstation, im Südteil auf großen Flächen, aber nur ein blühendes Exemplar (Zinke).

Galeopsis ladanum – Acker-Hohlzahn **2**
ELH 4947/41 Freital-Wurgwitz, FND Standort Großblütiger Fingerhut (F. Müller).

Geranium columbinum – Tauben-Storchschnabel **V**
OLB 4852/43 Bautzen S: Schirgiswalde-Kirschau OT Bederwitz, Sandgrubengelände (Friese).

Goodyera repens – Kriechendes Netzblatt **1**
OLT 4550/34 Kamenz NNW: Bernsdorf OT Wiednitz, zwischen Heide und Leippe, östlich der Kreuzung der alten Bahnlinie mit dem Forsthausweg, südlich Forsthausweg, 20 bis 25 Exemplare, alle steril (Zinke).

Holosteum umbellatum – Dolden-Spurre **V**
OLH 4955/43 Görlitz S: Ostritz, B 99 Straßenbankett der Kreuzung am Gewerbegebiet, sowie am Friedhof vor der Trauerhalle, ca. 500 Expl. (Wünsche).

Hydrocharis morsus-ranae – Europäischer Froschbiss **3**
OLT 4552/24 Weißwasser WSW: Trebendorf OT Mühlrose, bei Neustadt (Spreetal), 19 m² im Fluss (Hoffmann).

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Hypopitys monotropa – Echter Fichtenspargel **3**
OLT 4551/12 Hoyerswerda N: Elsterheide OT Neuwiese-Bergen, Südwestufer Bergener See, 3 abgeblühte Expl. (Glaser).
OLT 4550/34 Kamenz NNW: Bernsdorf OT Wiednitz, zwischen Heide und Leippe, westlich der Kreuzung der alten Bahnlinie mit dem Forsthausweg, nördlich Forsthausweg, 1 blühendes Expl. (Zinke).
OLT 4551/24 Hoyerswerda, ca. 600 m südöstlich Kreuzung B 96/B 97, 800 m nördlich Scheibesee, 7 Expl. mit diesjährigen Fruchtständen (Zinke).
OLT 4650/41 Kamenz N: Schönteichen OT Biehla, etwa 400 m nordöstlich Ortsausgang Biehla, ein vorjähriger Fruchtstand (Zinke).
OLH 4949/12 Radeberg OT Ullersdorf, Dresdner Heide (Wittwer).

Inula conyzae – Dürrwurz-Alant **3**
OLT 4452/44 Weißwasser W: Schleife OT Rohne, Mulkwitz, Außenhalde West, in Wald, Wiesen und Wildäckern (AG Botanik Weißwasser).

Juniperus communis subsp. *communis* – Heide-Wacholder **2**
OLT 4552/12 Hoyerswerda ONO: Spreetal OT Spreewitz, ca. 1200 m südsüdöstlich Spreewitz, 1 Expl. von etwa 4 m Höhe (Zinke).

Lathraea squamaria – Gewöhnliche Schuppenwurz **V**
OLT 4752/11 Bautzen NNW: Neschwitz, nördlicher Auwaldrest, nordöstlich Schloss Neschwitz, auf etwa 10 m² (Zinke).

Lathyrus linifolius – Berg-Platterbse **3**
OLT 4656/33 Rothenburg/O.L. OT Nieder-Neundorf, Hang der Neißeterrasse am Saum eines Eichengebüsches, 50 Expl. (Wünsche, Böhnert, Richter).

Lathyrus tuberosus – Knollen-Platterbse **3**
OLH 5054/24 Zittau N: Mittelherwigsdorf OT Oberseifersdorf, am Schanzberg, Wegrand, 20 Expl. (Fischer).

Lycopodium clavatum – Keulen-Bärlapp **V**
OLH 4955/23 Görlitz OT Tauchritz, Kippe Berzdorf, Pappelforst, 3 Expl. (Wünsche, Dedek, Zinke).
OLT 4551/24 Hoyerswerda, ca. 600 m südöstlich Kreuzung B 96/B 97, 800 m nördlich Scheibesee, am Nordrand des Waldstücks, 3 m² (Zinke).

Myosotis sparsiflora – Zerstreutblütiges Vergissmeinnicht **2**
ELH 4845/22 Wahnitz, Steinbruchsohle im Ketzerbachtal unterhalb vom Ort, maximal 50 Exemplare (Exkursion AG Vegetationskunde). Bestätigung eines bekannten Vorkommens

Nasturtium microphyllum – Kleinblättrige Brunnenkresse **G**
OLT 4552/24 Weißwasser WSW: Trebendorf OT Mühlrose, bei Neustadt (Spreetal), 5 m² im Fluss (Hoffmann).
OLT 4650/21 Kamenz N: Oßling OT Weißig, östlich Großer Streichteich Bernsdorf, Hofstelle „Salzbrenner“, Laubwald auf Geschiebemergel, großflächig im Quellbereich (Glaser, Zinke).
OLH 4751/41 Kamenz OSO: Crostwitz OT Prautitz, südöstlich Mühle, großer Bestand (Zinke).

Nasturtium officinale agg. – Brunnenkresse **G**
OLH 4851/21 Bautzen W: Göda OT Coblenz, südlich der Schanze an mehreren Stellen am Bachufer, ohne Früchte (Zinke).

Noccaea caerulescens – Gebirgs-Täschelkraut **V**
OLT 4656/33 Rothenburg/O.L. OT Nieder-Neundorf, kleine, halboffene Kiesablagerung in der Neißeaue, 10 Expl. (Wünsche, Böhnert, Richter).

Ornithopus perpusillus – Kleiner Vogelfuß **V**
OLH 4955/12 Görlitz SW: Markersdorf OT Friedersdorf, Gewerbegebiet, Brachen, sehr selten (Wünsche).

Orthilia secunda – Birngrün **3**
OLT 4552/12 Hoyerswerda ONO: Spreetal OT Spreewitz, Waldstück ca. 1000 m südsüdöstlich Spreewitz, westlich Weg, 1 × 2 und 1 × < 1 m² (Zinke).

Pilosella bauhini – Ungarisches Mausohrhabichtskraut **3**
OLT 4452/44 Weißwasser W: Schleife OT

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Rohne, Mulkwitz, Außenhalde West (AG Botanik Weißwasser).
OLH 4851/42 Bischofswerda O: Doberschau-Gaußig OT Gaußig N, Ödland (2019 Friese, det. Bräutigam).

Pilosella schultesii – Schultes Mausohrhabichtskraut **2**
MLH 4947/41 Kesselsdorf SO, Magerweide an der ehemaligen Kleinbahn am Edgar-Rudolph-Weg (F. Müller).

Platanthera chlorantha – Grünliche Waldhyazinthe **1**
OLB 4953/43 Löbau SSW: Kottmar OT Kottmarsdorf, 1 Expl. (Schurig, Fischer, Sbrzesny).

Polypodium vulgare – Gewöhnlicher Tüpfelfarn **V**
OLT 4652/24 Hoyerswerda OSO: Lohsa OT Litschen, Kiefernforst südlich Silo Lippen, 1 Expl. (Zinke).
OLT 4750/24 Kamenz O: Nebelschütz, 700 m östlich Sandmühle, in aufgelassenen bäuerlichen Klein-Steinbrüchen, >20 Expl. unterschiedlichen Alters (Zinke).

Potentilla lindackeri – Hügel-Fingerkraut **1**
ELH 4948/32 Dresden-Südvorstadt, Zellescher Weg, Magerrasen vor dem Andreas-Schubert-Bau (F. Müller).

Potentilla recta – Aufrechtes Fingerkraut **3**
OLT 4653/22 Niesky NW: Boxberg / O.L. OT Reichwalde, Aue des Schwarzen Schöps zwischen Reichwalde und Kringelsdorf, Ansaat (AG Botanik Weißwasser).

Pyrola media – Mittleres Wintergrün **1**
OLT 4551/12 Hoyerswerda NNW: Elsterheide OT Neuwiese-Bergen, ca. 1000 m nordöstlich Gewerbegebiet, 30 Expl., davon vier mit diesjährigen Fruchtständen (Glaser, Zinke).
OLT 4651/11 Hoyerswerda SW: Bernsdorf OT Zeißholz, 2 Standorte: 1000 m nördlich Scheckthal und zwischen Zeißholz und Michalken, 10 Expl. bzw. 6 Expl., sterile Rosetten (Zinke).

Rhamnus cathartica – Purgier-Kreuzdorn **V**
OLT 4452/44 Weißwasser W: Schleife OT Rohne, Mulkwitz, Außenhalde West 3, Wald (AG Botanik Weißwasser).

Rosa elliptica – Keilblättrige Rose **1**
MLH 4947/42 Freital OT Pesterwitz, FND Halbtrockenrasen westlich der Winzerei (F. Müller).

Sagina micropetala – Aufrechtes Mastkraut **2**
OLT 4856/13 Görlitz Nikolaivorstadt, Zur Tischbrücke, Pflasterfugen, 25 Expl. (Wünsche).

Salix × *multivervis* [*S. aurita* × *S. cinerea*] – Vielnervige Weide
OLH 4852/13 Bautzen WSW: Göda, OT Oberförstchen, Grundstück (2012 Friese, confirm. Ritz).
OLH 4851/41 Bischofswerda ONO: Demitz-Thumitz OT Medewitz, Kiesgrubengelände (2006 Friese, rev. Ritz).

Salix × *reichardtii* [*S. caprea* × *S. cinerea*] – Reichardt-Weide
OLH 4852/12 Bautzen OT Stiebitz, Steinbruchgelände (2006 Friese, det. Ritz).

Salix × *smithiana* [*S. caprea* × *S. viminalis*] – Kübler-Weide
OLH 4852/22 Bautzen OT Niederkaina (2006 Friese, det. Ritz).
OLH 4852/23 Bautzen, Bahnhofsgelände (2011 Friese, rev. Ritz).

Sanguisorba minor subsp. *minor* – Gewöhnlicher Kleiner Wiesenknopf **D**
OLT 4552/21 Hoyerswerda ONO: Spreetal OT Neustadt, ca. 500 m westlich Neustadt/Spree, nördlich S 130, zahlreich auf sandigem Waldweg im Kiefernforst, an einer Stelle neben *Chimaphila umbellata* (Zinke).
OLT 4651/21 Hoyerswerda S: Wittichenau, Brischko, Brücke an der Wudra, zerstreut, sicherlich aus Ansaat (Zinke).
OLT 4652/11 Hoyerswerda SO: Lohsa OT Koblenz, ca. 1000 m nordwestlich Mortka, am Rand eines lichten Sandweges im Kiefernforst, etwa 20 Expl. gemeinsam mit *Helichrysum arenarium* (Zinke).

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Saxifraga tridactylites – Finger-Steinbrech **3**
ERO 4947/44 Freital-Wurgwitz, Albertschacht, Straßenrand (F. Müller).

Scleranthus polycarpos – Triften-Knäuel **D**
OLH 4853/12 Bautzen O: Weißenberg OT Drehsa, Schkorschau, Acker-Säume (Wünsche).

Scorzonera humilis – Niedrige Schwarzwurzel **1**
OLT 4552/22 Weißwasser WSW: Trebendorf OT Mühlrose, bei Neustadt (Spreetal), 2 m² (Brozio, Hoffmann, Schüßler).
OLT 4553/34 Weißwasser SW: Boxberg/O.L. OT Sprey, 5 Expl. (Hoffmann).

Sherardia arvensis – Ackerröte **2**
OLT 4452/44 Weißwasser W: Schleife OT Rohne, Mulkwitz, Außenhalde West 2, Wiesen und Wildäcker (AG Botanik Weißwasser).

Silene noctiflora – Acker-Leimkraut, Acker-Lichtnelke **3**
OLB 4953/44 Löbau S: Kottmar OT Eibau NO, FND „Südhang des Hänschberges“, 5 Expl., wahrscheinlich ausgebracht (Jedzig).

Stratiotes aloides – Krebsschere **1**
OLT 4655/14 Niesky NO: Hähnichen OT Spree, Oberspree, mind. 100 Pflanzen zwischen *Potamogeton natans*, aus einer Ansalbung von 10 Pflanzen 2017 aus den Schwarzen Löchern in Rietschen (Brozio).

Taxus baccata – Eibe **1**
OLT 4551/23 Hoyerswerda NNO: Elsterheide OT Seidewinkel, zwischen Seidewinkel und Klein Seidewinkel östlich der Straße, > 10 Expl. bis 120 cm Höhe (Zinke).
OLT 4651/11 Hoyerswerda SW: Wittichenau, ca. 500 m nördlich Dubring, ein ca. 40 cm hohes Expl. (Zinke).
OLT 4651/22 Hoyerswerda OT Knappenrode, Kippe östlich Knappenhütte, zahlreich, einige Expl. bis 1 m hoch, sicherlich Gartenflüchtlinge aus benachbarter Bungalow-Kolonie (Zinke).
OLH 4751/41 Kamenz OSO: Crostwitz OT Prautitz, südöstlich Mühle, 1 Expl. (Zinke).

Teucrium scorodonia – Salbei-Gamander **V**
OLT 4651/11 Hoyerswerda SW: Bernsdorf OT Zeißholz, zwischen Zeißholz und Michalken, ca. 300 m südöstlich Heidemoor, am südlichen Dünenfuß im lichten Kiefernforst unter Birke, 25 fertile Expl., *Epipactis atrorubens* und *E. helleborine* in unmittelbarer Nachbarschaft (Zinke).

Trapa natans – Gewöhnliche Wassernuss **1**
OLT 4653/44 Niesky W: Boxberg/O.L. OT Tauer S, Tauerwiesenteich, am Ständer in der NW-Ecke des Teiches (Buhler).

Trifolium striatum – Streifen-Klee **1**
MLH 4947/41 Freital-Wurgwitz, südexponierte Hangwiese am Schafberg, großer Bestand (F. Müller).

Vaccinium × intermedium [*V. myrtillus × V. vitis-idaea*] – Bastard-Heidelbeere
OLT 4650/24 Hoyerswerda SW: Bernsdorf OT Zeißholz, Otterschütz, ca. 250 m nordwestlich Straßenteich Lieske, zwei benachbarte Trupps auf jeweils etwa 20 m², Herbert Schnabel bereits seit Jahrzehnten bekannt (Schnabel, Zinke).
OLT 4650/42 Kamenz NNO: Oßling OT Lieske, ca. 1200 m nordwestlich Döbra, nördlich Forstteich, 20 m² zwischen den Elternarten (Zinke).

Valeriana excelsa subsp. *sambucifolia* – Holunderblättriger Arznei-Baldrian **V**
OLH 4752/33 Bautzen OT Schmochtitz, im Ort (Friese).

Valerianella carinata – Gekieltes Rapünzchen **1**
OLH 4854/33 Löbau OT Löbau-Nord, Weg am Löbauer Wasser, nördlich B 6, 25 Expl. (Wünsche).
MLH 4947/42 Freital-Wurgwitz, Zöllmener Straße, Böschung (F. Müller).

Valerianella dentata – Gezähntes Rapünzchen **2**
OLH 4754/13 Niesky WSW: Hohendubrau OT Groß-Radisch NO, Monumentenberg, Feldrand Roggen, 50 Expl. (Zwiebel).

Verbascum × incanum [*V. lychnitis × V. nigrum*] – Königskerzen-Hybride
OLB 4852/43 Bautzen S: Schirgiswalde-

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Kirschau OT Bederwitz, ehem. Sandgrubengelände (2018 Friese, confirm. Ritz).

Verbascum lychnitis – Mehlige Königskerze **V**
OLB 5153/24 Zittau WSW: Großschönau OT Waltersdorf SW, Holzplatz am Heideweg, 1 Expl. (Sbrzesny).

Verbascum phlomoides – Windblumen-Königskerze **V**
OLH 5055/21 Görlitz S: Ostritz, Klosterparkplatz, sehr selten (Wünsche).

Veronica opaca – Glanzloser Ehrenpreis **1**
OLH 4852/13 Bautzen WSW: Göda OT Kleinseitschen, Aufschüttungsgelände (Friese).
OLH 4852/24 Bautzen OSO: Kubschütz OT Soculahora, am Gehöft Jeßnitz (Friese).

Viola arvensis subsp. *megalantha* – Großblütiges Acker-Stiefmütterchen **D**
OLH 4851/42 Bautzen SW: Doberschau-Gaußig OT Gaußig O, Ackerfläche (2012 Friese, confirm. Wesenberg & Ritz 2014 u. 2020). Selten beobachtete Sippe.

Viola ×bavarica – Bayrisches Veilchen **D**
OLH 4853/22 Bautzen O: Weißenberg OT Maltitz, Strohmberg, Südseite (Wünsche).

Viola pumila – Niedriges Veilchen **1**
ELH 5049/12 Heidenau, Elbufer, nährstoffreiche Feuchtstelle (Fröhner). Bemerkenswerter Fund der verschollenen Art, die letztmalig 1844 bei Pirna am Egelsee beobachtet wurde (Herb. DR).

Vulpia bromoides – Trespen-Federschwingel **1**
OLH 4855/44 Görlitz OT Weinhübel, Neißeradweg südlich Weinhübel, 5 m² (F. Müller).

Xanthium albinum – Ufer-Spitzklette
OLT 4653/22 Niesky NW: Boxberg/O.L. OT Reichwalde, Schwarzer Schöps zwischen Reichwalde und Kringelsdorf (AG Botanik Weißwasser).
OLT 4752/41 Bautzen OT Burk, Nordufer des Stausees Bautzen, zahlreich (Glaser).

Neophyten und Unbeständige

Amelanchier lamarckii – Kupfer-Felsenbirne
OLH 4855/43 Görlitz SW: Markersdorf OT Pfaffendorf, wechselfeuchtes Laubgebüsch zwischen Oberpfaffendorf und Feldhäuser (Wünsche).

Anthericum liliago – Traubige Graslilie **3**
OLH 4954/11 Löbau OT Löbau-Ost, Löbauer Berg, in Basaltklippen am Oskar-Rolle-Blick, 50 Expl., vermutlich angesalbt (Wünsche). In der Oberlausitz bisher nur aus NSG Tiefental bei Gräfenhain bekannt.

Aquilegia vulgaris – Gewöhnliche Akelei **D**
OLB 4852/43 Bautzen S: Schirgiswalde-Kirschau OT Bederwitz, Sandgrubengelände (Friese).

Asarina procumbens – Kriechendes Löwenmaul
OLB 5154/14 Zittau SW: Oybin, Ameisenberg O, Oybinaussicht, ca. 30 Expl. (Schurig).

Buddleja davidii – Gewöhnlicher Sommerflieder
OLH 4851/33 Bischofswerda, Dresdener Straße gegenüber Kreisverkehr, im Zaun (kein Garten in der Nähe), 1 kräftiges Expl. (Otto).

Camelina sativa – Saat-Leindotter **1**
OLH 4852/12 Bautzen OT Salzenforst, Aufschüttungsgelände (Friese).

Carduus nutans – Nickende Distel **3**
OLB 5153/24 Zittau WSW: Großschönau OT Waltersdorf SW, Holzplatz am Heideweg, mind. 170 Expl. (Sbrzesny).

Celastrus orbiculatus[1] – Rundblättriger Baumwürger
OLH 4852/13 Bautzen WSW: Göda OT Oberförstchen S, Gebüschrand, keine Anpflanzung! (2019 Friese, det. Ritz 2021). Erstnachweis für die Oberlausitz.

[1] Schmidt & Schulz (2017).

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Abb. 2: Scharlach-Erdbeere (*Fragaria virginiana*). Foto: O. Zinke

Abb. 3: Blüte der Scharlach-Erdbeere, westlich von Zeißholz. Foto: O. Zinke

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Centaurea diffusa – Sparrige Flockenblume
OLT 4653/41 Niesky WNW: Boxberg OT Klitten, Bahnhof, geschotterte Böschung, eine sehr große vielstenglige Pflanze (Gebauer).

Centranthus ruber – Rote Spornblume
ELH 4746/41 Seusslitz, mehrfach in der Ortslage in Mauerfugen sowie an Mauerfüßen und hier offenbar in Ausbreitung (Golde).

Chamaesyce maculata – Gefleckte Zwergwolfsmilch
ELH 4746/41 Diesbar, Pflasterfugen am Rosengarten, wenig zusammen u.a. mit *Oxalis dillenii* (Golde).
ELH 4948/11 Dresden, bei Gartensparte „Am Waldrand“ (Wittwer).

Coreopsis lanceolata – Lanzettblättriges Mädchenauge
OLT 4552/11 Hoyerswerda NO: Spreetal OT Burghammer, westlich Burgneudorf, östlich Kreuzung B 97 mit S 130, ein Horst (Zinke).

Dianthus barbatus – Bart-Nelke
OLH 4954/33 Löbau S: Kottmar OT Obercunnersdorf SO, Feldgehölz an der Ruppersdorfer Straße, 7 Expl., angesalbt (Sbrzesny).

Doronicum pardalianches – Kriechende Gämswurz
ERO 5248/23 Altenberg, Nähe Rodelbahn, verwildert (Schröder)

Dysphania botrys – Klebriger Drüsengänsefuß
OLT 4752/42 Bautzen NNO: Radibor OT Merka, Erdaufbereitungsgelände (Friese).

Epilobium brachycarpum – Kurzfrüchtiges Weidenröschen
MLH 4947/44 Bahnhof Freital-Potschappel, im Gleisschotter (F. Müller).

Equisetum variegatum – Bunter Schachtelhalm **(R)**
OLT 4654/13 Niesky NW: Rietschen OT Altliebel, Aue des Weißen Schöps bei Markierung 2.8, sickerfeuchte Stelle des rechten Talhanges, wenige Triebe, zusammen mit *E. palustre* und *E. arvense* (Gebauer, confirm. Jeßen). Bisher in der Oberlausitz nur angepflanzt beobachtet in Gnaschwitz, Dorfteich (2004 Friese).

Eranthis hyemalis – Winterling
OLH 4852/13 Bautzen WSW: Göda OT Kleinseitschen, Aufschüttungsgelände (Friese).

Erechtites hieraciifolius – Amerikanisches Scheingreiskraut
OLT 4654/42 Niesky OT See, Moorweiher in der Sproitzer Niederheide (Blau).
OLH 5055/21 Görlitz S: Ostritz, Neißetal ca. 1250 m südl. St. Marienthal am Neißeradweg (Wünsche).

Erigeron bonariensis – Argentinisches Berufkraut
OLH 4855/24 Görlitz Innenstadt, Schulstraße, in Pflasterfugen (Wünsche).

Fragaria virginiana – Scharlach-Erdbeere, Himbeer-E. (Abb. 2 und 3)
OLT 4650/22 Hoyerswerda SW: Bernsdorf OT Zeißholz, zwei Stellen in Kiefernforst ca. 1200 und 1500 m nordwestlich Zeißholz, jeweils > 100 Expl. entlang des Weges im Kiefernforst, sehr selten mit Blüten (Zinke, confirm. Ritz). Erstnachweis in Sachsen!

Gilia capitata – Blaues Sperrkraut, Kopfige Gilie
OLH 4852/23 Bautzen SW, Ödland (Friese, det. Gutte). Erstnachweis in der Oberlausitz!

Heliopsis helianthoides – Garten-Sonnenauge
OLH 4852/23 Bautzen-Strehla, Aufschüttungsgelände (2016 Friese, rev. Gebauer 2021).

Hepatica nobilis – Leberblümchen **3**
OLT 4654/13 Niesky NW: Boxberg/O.L. OT Reichwalde S, Dürrbacher Heide, Wegrand im Mischwald nahe dem Schöps, auf ca. 3 m, 90 Blüten! Wohl aus Gartenauswurf. (Gebauer).

Hieracium glaucinum – Frühblühendes Habichtskraut **(D)**
OLH 4752/33 Bautzen OT Schmochtitz, Parkgelände (Friese, confirm. Gutte 2021).

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Hyacinthoides × massartiana – Garten-Hasenglöcken, Bastard-H.
OLT 4751/12 Kamenz O: Ralbitz-Rosenthal OT Zerna, Auwaldrest südlich Zerna, zahlreich in der Nähe eines Platzes für Gartenabfälle, offenbar fest etabliert (Zinke). Erstnachweis in der Oberlausitz!

Hyacinthoides non-scripta – Englisches Hasenglöckchen
OLH 4752/33 Bautzen OT Schmochtitz, Parkgelände (Friese).

Iris sibirica – Sibirische Schwertlilie **2**
OLT 4753/21 Niesky W: Hohendubrau OT Dauban, Gladiolenwiese, 1 Expl., vorher hier nicht beobachtet (Peper).

Lepidium neglectum – Übersehene Kresse
OLH 4851/31 Bischofswerda, Güterbahnhofsgelände (Friese).

Linaria maroccana – Marokkanisches Leinkraut
OLH 4852/22 Bautzen OT Niederkaina, Randbereich Wiese (2007 Friese, det. Ritz 2021). Zuletzt von Gebauer 1990 bei Klingewalde beobachtet.

Lonicera xylosteum – Rote Heckenkirsche
OLT 4452/44 Weißwasser W: Schleife OT Rohne, Mulkwitz, Außenhalde West 2, Wiesen und Wildäcker (AG Botanik Weißwasser).
OLH 4955/12 Görlitz SW: Markersdorf OT Jauernick-Buschbach, Feldweg mit Gehölzen und Ackerrändern südwestlich Schwarzer Berg, gepflanzt (Wünsche).

Lupinus angustifolius – Schmalblättrige Lupine
OLB 5154/41 Zittau OT Eichgraben S, Waldwiese im Hospitalwald, mind. 5 Expl., angesalbt (Sbrzesny).

Lysimachia punctata – Drüsiger Gilbweiderich
OLT 4653/22 Niesky NW: Boxberg/O.L. OT Reichwalde, Schwarzer Schöps, Flussaue (AG Botanik Weißwasser).

Onobrychis viciifolia – Saat-Esparsette
OLT 4750/21 Kamenz OT Jesau, Kreuzung S 94/Macherstraße am Flugplatz, am Straßenrand mehrfach, sicherlich aus Ansaat (Zinke).

Origanum vulgare – Gewöhnlicher Dost **V**
OLT 4555/44 Rothenburg/O.L. OT Steinbach, Brechendes Ufer, Rand einer Wiesenbrache, 3 Expl. (Wünsche).

Panicum capillare – Haarästige Hirse
OLH 4955/11 Görlitz SW: Markersdorf OT Friedersdorf, 10 Expl., spontanes Auftreten im Garten von L. Zwiebel (Zwiebel).
OLH 4955/23 Görlitz OT Tauchritz, Schotter eines Parkplatzes am Schloss, ca. 40 Expl. (Schurig).

Papaver lecoqii [*Papver dubium* subsp. *lecoqii*] – Gelbmilchender Mohn
OLH 4852/13 Bautzen WSW: Göda OT Oberförstchen, Bahndamm (2018 Friese, det. Ritz 2021). Erstnachweis für Sachsen!

Petrorhagia saxifraga – Felsennelke
OLH 5154/21 Zittau SW: Olbersdorf, Wegesrand Olbersdorfer See, 10 Expl. (Schurig).

Picris hieracioides – Gewöhnliches Bitterkraut
OLH 4852/22 Bautzen, Autobahnabfahrt Ost (2012 Friese, confirm. Ritz).

Pilosella bauhini subsp. *magyarica* – Ungarisches Mausohrhabichtskraut
OLB 4852/34 Bautzen SSW: Wilthen, Kirche N (Friese, det. Gutte 2021).

Portulaca grandiflora – Großblütiger Portulak
OLH 4852/22 Bautzen OT Niederkaina, Ablagerungsgelände (Friese). Erstnachweis in der Oberlausitz!

Potentilla intermedia – Mittleres Fingerkraut
OLT 4553/34 Weißwasser SSW: Boxberg / O.L., Boxberg, Sukzessionsfläche, Ruderalstandort (AG Botanik Weißwasser).

Prunus laurocerasus – Pontische Lorbeerkirsche, Kirschlorbeer
OLT 4551/12 Hoyerswerda NNW: Elsterheide OT Neuwiese-Bergen, ca. 1300 m nördlich Bergen, am Wegrand, 1 Expl. (Zin-

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

ke). Kaum verwildernd, obwohl schon seit Jahren sehr häufig in Gärten und Anlagen. Erstnachweis in der Oberlausitz!

Prunus tenella[2] – Zwerg-Mandel
ELH 4746/41 Diesbar, aufgelassener Weinberg östlich vom Rosengarten, ein sich oberhalb einer Weinbergsmauer ausbreitender Polycorm, hier schon seit Jahren beobachtet (Golde).

Reseda luteola – Färber-Resede
OLB 5053/44 Löbau S: Kottmar OT Eibau NO, FND „Südhang des Hänschberges“, 2 Expl. (Heinrich).

Ribes alpinum – Alpen-Johannisbeere **V**
OLH 4955/12 Görlitz SW: Markersdorf OT Friedersdorf, Feldweg mit Gehölzen und Ackerrändern südwestlich Schwarzer Berg, gepflanzt (Wünsche).

Rosa virginiana [*Rosa lucida*] – Virginische Rose
OLT 4753/32 Bautzen NO: Malschwitz OT Guttau S, Randbereich von Ödland (2018 Friese, det. Ritz 2021).
OLH 4851/42 Bautzen WSW: Doberschau-Gaußig OT Zockau, Straßenböschung (2012 Friese, det. Ritz).

Salvia pratensis – Wiesen-Salbei **3**
OLT 4550/24 Hoyerswerda WNW: Lauta OT Laubusch, Gewerbepark, vereinzelt, sicherlich aus Ansaat (Zinke).
OLT 4650/44 Kamenz OT Zschornau, zwischen Zschornau und Schiedel, entlang des Radweges an der S 95, vereinzelt, sicherlich aus Ansaat (Zinke).
OLH 4752/44 Bautzen OT Burk, Pendlerparkplatz an der A4 Abfahrt Bautzen Ost, Ansaat (Wünsche).
OLH 4954/43 Löbau SO: Herrnhut OT Rennersdorf, Zufahrt Staubecken, 3 Expl.; wahrscheinlich ausgebracht (Fischer).

Sanguisorba minor subsp. *balearica* – Höckerfrüchtiger Wiesenknopf
OLT 4550/24 Hoyerswerda WNW: Lauta OT Laubusch, Gewerbepark, zahlreich, sicherlich aus Ansaat (Zinke).
OLT 4650/44 Kamenz OT Zschornau, zwischen Zschornau und Schiedel, entlang des Radweges an der S 95, zahlreich, sicherlich aus Ansaat (Zinke).
OLT 4651/22 Hoyerswerda SO: Lohsa OT Groß Särchen nördlich Koblenz, westlich Straße nach Knappenrode, Sanierungsfläche LMBV, sowie Knappenrode, Gelände der Energiefabrik, zerstreut, sicherlich aus Ansaat (Zinke).

Sedum album – Weiße Fetthenne **D**
OLH 4851/24 Bautzen WSW: Göda OT Seitschen, im Ort (Friese).

Sisymbryum volgense – Wolga-Rauke
ELH 4948/33 Dresden-Gittersee, Potschappler Straße, Straßenrand (F. Müller).

Sorbus intermedia – Schwedische Mehlbeere
OLH 4955/12 Görlitz SW: Markersdorf OT Friedersdorf, Feldweg mit Gehölzen und Ackerrändern südwestlich Schwarzer Berg, gepflanzt (Wünsche).

Spiraea × *arguta*[3] – Braut-Spierstrauch
OLH 4852/13 Bautzen WS: Göda OT Seitschen, Sandgrubenaufschüttungsgelände (2018 Friese, det. Ritz 2021). Erstnachweis für Sachsen!

Spiraea × *vanhouttei* – Prachtspiere
OLH 4852/13 Bautzen WSW: Göda OT Kleinseitschen, Aufschüttung in ehem. Sandgrube (Friese, det. Ritz).

Staphylea pinnata – Gewöhnliche Pimpernuss
OLH 5054/34 Zittau W: Bertsdorf-Hörnitz, Koitsche, Sohle vom Steinbruch, 6 Expl. (Sbrzesny).

Veronica prostrata – Liegender Ehrenpreis **1**
ELH 4948/32 Dresden-Südvorstadt, Zellescher Weg, nahe Andreas-Schubert-Bau an Wiesenböschungen, vermutlich mit Saatgutmischungen eingeschleppt (F. Müller).

[2] Schmidt & Schulz (2017).
[3] Schmidt & Schulz (2017).

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Literatur

Bastian, O. & R.-U. Syrbe (2005): Naturräume in Sachsen – eine Übersicht. – In: Landesverein Sächsischer Heimatschutz (Hrsg.): Landschaftsgliederungen in Sachsen. – Dresden: 9–24

Hardtke, H.-J. & A. Ihl (2000): Atlas der Farn- und Samenpflanzen Sachsens. (Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege). – Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie; Dresden: 806 S.

Hardtke, H.-J. (2011): Salzliebende Pflanzenarten an Straßenrändern. – In: Landkalenderbuch Sächsische Schweiz, Osterzgebirge, Schütze-Engler-Weber-Verlags-GbR; Dresden: 95–98

Jäger, E. J., F. Ebel, P. Hanelt & G. K. Müller [Hrsg.] (2008): Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 5 Krautige Zier- und Nutzpflanzen. – Spektrum Akademischer Verlag; Heidelberg: 880 S.

Müller, F., Ch. M. Ritz, E. Welk & K. Wesche [Hrsg.] (2016): Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Kritischer Ergänzungsband, 11. Auflage. – Springer-Verlag; Berlin, Heidelberg: 221 S.

Müller, F., Ch. M. Ritz, E. Welk & K. Wesche [Hrsg.] (2021): Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband, 22. Auflage. – Springer Spektrum; Heidelberg: 944 S.

Netzwerk Phytodiversität Deutschlands e.V. & Bundesamt für Naturschutz [Hrsg.] (2013): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Landwirtschaftsverlag; Münster: 912 S.

Schmidt, P. A. & B. Schulz [Hrsg.] (2017): Fitschen – Gehölzflora. Ein Buch zum Bestimmen der in Mitteleuropa wild wachsenden und angepflanzten Bäume und Sträucher. 13., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. – Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co.; Wiebelsheim: 996 S.

Schulz, D. (2013): Rote Liste und Artenliste Sachsens – Farn- und Samenpflanzen. – Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; Dresden: 304 S.

Anschrift des korrespondierenden Verfassers

Alexander E. Wünsche
Kleine Wallstr. 7
D-02826 Görlitz
E-Mail: alexander.wuensche@arcor.de

Manuskripteingang	13.6.2022
Manuskriptannahme	16.6.2022
Erschienen	18.10.2022

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Wünsche Alexander E., Gebauer Petra, Hardtke Hans-Jürgen

Artikel/Article: Bemerkenswerte floristische Beobachtungen in Oberlausitz und Elbhügelland 2020 117-130